



## **Abschlussbericht Sanierungsmanagement Quartier „Rhaunen“**

**Geschäftspartner-Nummer: 13866591**

**Zuschuss-Nummer: 11334633**

**Dauer: September 2019 – August 2022**

### **Ziele des Sanierungsmanagements**

Ziel des Sanierungsmanagements war es den Maßnahmenkatalog des Sanierungskonzeptes von 2018 umzusetzen, sowie weitere Projekte zu etablieren um Energieeinsparmöglichkeiten und Beiträge zum Umweltschutz zu entwickeln. Darüber hinaus sollte das Sanierungsmanagement Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger für Förderfragen und Beratung zum Thema Energieeffizienz bieten. Die Stelle des Sanierungsmanagers konnte erst im September 2019 besetzt werden. Dies führte dazu, dass beschriebene Maßnahmen aus dem Sanierungskonzept teilweise ihre Gültigkeit verloren hatten (u.a. Vorschläge für die Technik, ). Die Stelle des Sanierungsmanagers diente auch als Beratungsstelle für mögliche finanzielle Unterstützung durch Fördermittel von kommunalen und privaten Maßnahmen und Beratung zu energetischen Maßnahmen.

Die Stelle des Sanierungsmanagers wurde im Auftrag der Ortsgemeinde Rhaunen durch die Verbandsgemeinde Rhaunen beantragt. Seit Januar 2020 wurde das Management im Fachbereich 2 „Bauliche Infrastruktur“ der fusionierten Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen (rechtliche Nachfolgerin der Verbandsgemeinde Herrstein und Verbandsgemeinde Rhaunen) eingegliedert. Das Sanierungsmanagement der Ortsgemeinde Rhaunen wurde mit 42 % der Gesamtarbeitszeit des Sanierungsmanagers besetzt (wöchentliche Arbeitszeit 30h/Woche).

Die Ortsgemeinde Rhaunen war gegenüber nicht-investiven Maßnahmen stets offen und bereit Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit einen Raum zu geben. Verschiedene Fördermittel wurden geprüft und beantragt.

### **Folgende nicht-investive Maßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit) wurden durchgeführt**

- Pressebeiträge und Einladungen zu (Online-) Seminaren.

Aufgrund der Coronapandemie konnten Informationsveranstaltungen online angeboten werden:

- WärmeEffizienzKampagne WEK: Zusammenarbeit Energieagentur Rheinland-Pfalz (drei Termine mit unterschiedlichem Inhalt)
- Onlineseminar „Welche Heizung passt zu meinem Haus?“: Zusammenarbeit Verbraucherzentrale

Pressebeiträge in der Verbandsgemeindezeitung „Unsere Heimat“

- „CO2-Preissteigerung“
- „Dachbegrünung und sein unbeachtetes Potential zur Energieeinsparung und Beitrag zum Umweltschutz“
- „Mein Altbau – hat der noch Zukunft?“
- „Salpeter & Schimmel – Feuchte Wände und nasses Mauerwerk“
- Beiträge der Gartenakademie zur natürlichen Bewirtschaftung der grünen Infrastruktur
- Verweise auf Onlineseminare der Verbraucherzentrale (Bsp.: „Wärmefahrplan fürs eigene Haus“)

- Telefonische Beratung für Fördermittel zur Umsetzung verschiedener Sanierungsmaßnahmen oder Anschaffung einer PV-Anlage

## Investive Maßnahmen

### 1. LED-Straßenbeleuchtung (2019)

Durch die Umstellung auf eine LED-Straßenbeleuchtung werden 75.267 kWh/a und somit 42,15 t CO<sub>2</sub>/a eingespart.

### 2. Verwaltungsgebäude Verbandsgemeinde Herrstein-Rhaunen (2022)

Sanierung der beiden Verwaltungsgebäude Zum Idar 21 & Zum Idar 23

- Installation einer 27,75 kWp PV-Anlage mit Speicher
- Tausch von sechs Fenstern
- Fassadendämmung
- Dachsanierung
- Einbau einer Pelletheizung zur Versorgung beider Gebäude
- Tausch Innenbeleuchtung

### 3. Bauliche Erweiterung und Sanierung des katholischen Kindergartens St. Martinus (2019-2023)

- Installation einer PV-Anlage 18,495 kWp; 18.257 kWh/a Produktion (10,8t/a CO<sub>2</sub>-Einsparung)
- Installation raumluftechnischer Anlagen (15% Energieeinsparung durch Wärmerückgewinnung)
- Tausch der Ölheizung gegen Pelletheizung
- Errichtung eines Nahwärmenetzes zu zwei Nebengebäuden (katholisches Pfarrhaus und Vereinshaus), dadurch Austausch des alten Heizölkessels im kath. Pfarrhaus; Anmerkung: die Katholische Kirche hat auf einen Anschluss des Kirchengebäudes an das Nahwärmenetz verzichtet
- Durch bauliche Erweiterung Dämmung der Außenwand
- Geschossdeckendämmung
- Neuer Eingangsbereich
- Aufbringung einer Dachbegrünung

- Ersatz der alten KÜcheneinrichtung: Die Einspareffekte lassen sich nur schwer quantifizieren, da der Kindergarten erst nach dem Umbau frisch kocht und zusätzlich eine größere Anzahl von Kindern versorgt.
- Projektdaten unter <https://www.energieatlas.rlp.de/earp/praxisbeispiele/uebersichtskarte-praxisbeispiele>

#### **4. Nahwärmenetz Ortskern Rhaunen (2020)**

- Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Errichtung eines Nahwärmenetzes im Ortskern von Rhaunen durch EDG mbH
- Öffentliche Vorstellung der Ergebnisse für die Bürger
- EDG gab Zusage ein Nahwärmenetz im Ortskern zu betreiben
- Bürger lehnten den Anschluss an ein Nahwärmenetz ab

#### **5. Maßnahmen und Förderungen, deren Umsetzung nicht ausgeführt wurde (2021-2023)**

- Ladesäulen: Die bei der Bafa beantragte Förderung für zwei Ladesäulen in der Ortsgemeinde Rhaunen wurde aufgrund der zu hohen Betriebskosten für die Ortsgemeinde zurückgegeben. Ebenfalls zeigen Erfahrungen durch eine bereits vorhandene Ladesäule, dass im ländlichen Raum kaum Interesse an der Nutzung einer Ladesäule im öffentlichen Bereich besteht. Sofern E-Automobile vorhanden sind, werden Ladevorgänge im Eigenheimbereich oder beim Arbeitgeber vorgenommen
- Raumluftechnische Anlage evangelischer Kindergarten (Förderung der Bafa):  
Der Förderbescheid wurde aufgrund mangelndem Interesse seitens des Kitaträgers wieder zurückgegeben.

**Weitere Projekte**, die nicht im Maßnahmenkatalog des Sanierungskonzepts erfasst waren, aber dennoch für die Grüne Infrastruktur des Quartiers „Rhaunen“ wichtig sind und der Umweltbildung dienen:

- Friedhofskonzeptentwicklung: Konzeptentwicklung zur umweltgerechten Betriebs des Gemeindefriedhofs: Förderung durch LAG Hunsrück
- Naturpilgern Lingenbachweiher: Lehrpfad mit Themen der Umweltbildung: Förderantrag liegt der LAG Hunsrück, bzw. ADD vor

### **Allgemeine Zusammenfassung**

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass die Corona-Pandemie sehr großen Effekt auf die Durchführung des Sanierungsmanagements hatte und viele Maßnahmen und Projekte ins Stocken geraten sind, bzw. deren Umsetzung stark erschwert bis unmöglich waren.

Das öffentliche Interesse an Informationsveranstaltungen ist als mäßig zu bezeichnen. Es ist davon auszugehen, dass interessierte Bürger sich selbständig durch Recherche im Internet (Google, YouTube,...) Wissen und Informationen aneignen und nur bedingt weitere Informationen im Rahmen einer Veranstaltung benötigen. Eventuell ist dies ein demografisches Phänomen, da sich zu Veranstaltungen meist ältere Personen angemeldet hatten, die nur eingeschränkten Zugriff auf Informationen aus dem Internet haben.

Auch ohne die direkte Unterstützung durch das Sanierungsmanagement sind Sanierungsmaßnahmen und Installationen von PV-Anlagen in Rhaunen wahrnehmbar. Wie Erfahrungsberichte und der Austausch mit Fachbüros für Energieberatung zeigen, werden bei Sanierungen im privaten Bereich Fachfirmen zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden hinzugezogen, die wiederum auf Fördermöglichkeiten hinweisen, bzw. bei der Antragstellung von Fördermitteln behilflich sind.

Hinsichtlich der energetischen Sanierung von kommunalen Gebäuden ist es wichtig zu erwähnen, dass es mit der Auflistung von Sanierungsmaßnahmen alleine oft nicht getan ist. Aufgrund der sich veränderten Nutzung von kommunalen Gebäuden und der demographischen Entwicklung in einer stark ländlich geprägten Region sind Lösungen nicht immer kurzfristig innerhalb der Phase des Sanierungsmanagements herbeizuführen. Die Ortsgemeinden stehen oft einem Entwicklungsprozess, bzw. einem Entwicklungskonzept der kommunalen Gebäude gegenüber, die wiederum lange Planungsphasen und große Investitionen mit sich bringen und unter Umständen eine andere Sanierung erfordert. Weiterhin ist zu beachten, dass Ortsbürgermeister und Gemeinderatsmitglieder ihren Dienst ehrenamtlich ausführen und somit ihren Dienst zeitlich eingeschränkt ausführen (können). Die finanzielle Lage erlaubt vor allem kleinen Ortsgemeinden Sanierungsmaßnahmen meist nur durch hohe Förderzuschüsse zu realisieren. Es muss daher davon ausgegangen werden, dass die meisten der Projekte -

insbesondere, wenn Zuschüsse beantragt werden - ohne das Sanierungsmanagement nicht angegangen worden wären. Trotz der fachlichen Unterstützung durch das Sanierungsmanagement konnten bedingt durch die begrenzten finanziellen Mittel nur wenige Projekte angegangen und realisiert werden.

Die Ortsgemeinde Rhaunen ist auch weiterhin bestrebt energetische Sanierungsmaßnahmen im Quartier umzusetzen. Die Umsetzung ist jedoch durch finanzielle Mittel und personelle Ressourcen limitiert. Das Sanierungsmanagement hat die Ortsgemeinde stark in der Fördermittelakquise unterstützt und somit eine Realisierung der Maßnahmen erst ermöglicht.

### Darstellung des weiteren Vorgehens nach Auslaufen der Förderung:

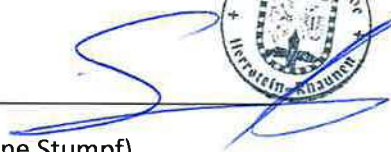
Die Ortsgemeinde Rhaunen ist sich bewusst, dass auch weiterhin Handlungsbedarf hinsichtlich energetischer Sanierung besteht. Sofern finanzielle Mittel verfügbar sind, werden kurzfristig die energetische Sanierung des Vereinshauses (Austausch der Beleuchtung und Verbesserung der Barrierefreiheit) und die Errichtung Nahwärmenetz mit 8-10 Gebäuden (Heizzentrale wird durch die Gemeinde betrieben) umgesetzt. Mittelfristig ist die Sanierung des evangelischen Kindergartens geplant. Die Ortsgemeinde Rhaunen war stets in der Projektarbeit aktiv: es wurden Maßnahmen des Quartierskonzepts aufgegriffen, die teilweise durch die Öffentlichkeit nicht angenommen wurden und somit keine Umsetzung erfuhren (z.B. Umsetzung von Nahwärmenetz im Ortskern). Dennoch ist die Ortsgemeinde immer im Begriff Maßnahmen des Quartierskonzepts weiter zu entwickeln oder an anderer Stelle zu übertragen.


Auch wenn nicht unmittelbar alle Sanierungsmaßnahmen umgesetzt wurden, ist aufgrund der Zusammenarbeit zwischen dem Quartier Rhaunen und dem Sanierungsmanagement mehr Aktivität in die Ortsgemeinde Rhaunen gekommen und man kann davon ausgehen, dass sich dies langfristig auf die Sanierungsaktivitäten des Quartiers auswirken wird. Das Sanierungsmanagement ist eine wichtige Stelle um das Quartier in der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen zu unterstützen, insbesondere bei der Findung und Antragstellung von geeigneten Fördermitteln.

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzmanagerin wird derzeit an einem Leitfaden für Neubaugebiete und Sanierung im Bestand gearbeitet. Dieser Leitfaden dient dazu über die alternativen Möglichkeiten zur technischen Gebäudeausstattung und Sanierungsmaßnahmen zu informieren um folglich eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>- Ausstoßes zu erlangen und somit einen Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Klima- und Umweltschutz zu leisten. Dieser Leitfaden wird auf der Internetseite der Verbandsgemeindeverwaltung Herrstein-Rhaunen veröffentlicht.

Rhaunen, 06.02.23   
(Ort, Datum, Ortsbürgermeister Manfred Klingel)

  
Manfred Klingel

Rhaunen, 06.02.23   
(Ort, Datum, Sanierungsmanagerin Susanne Stumpf)



## Ergänzende Tabelle zum Abschlussbericht Quartier "Rhaunen"

Geschäftspartner-Nummer 13866591  
Zuschuss-Nummer 11334633

investitive Maßnahme	Kommunal/ privat	Aktueller Stand	Umsetzung/ Zeitplan	genehmigte Fördermittel	Einsparungen Endenergie (kWh/a)	Einsparungen Primärenergie (kWh/a)	Einsparungen (to CO2/a)	Anmerkungen
Tausch LED-Straßenbeleuchtung	kommunal	abgeschlossen	2019	PTJ	75.267	135.481	42,15	
Kita: Einbau Lüftungsanlagen (Raumluftechnische Anlage)	kommunal	abgeschlossen	ja 2022/2023	Bafa	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar	nicht quantifizierbar	15% des aktuellen Wärmebedarfs werden gespart
Installation PV-Anlage Verwaltungsgebäude	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	ZENAPA	27.392	76.698	23,56	
Installtion einer Pelletheizung zur Versorgung Verwaltungsgebäude	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	PTJ/KI-Live			25,78	Daten werden derzeit von IfaS verifiziert
Verwaltungsgebäude Dachdämmung	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	PTJ/KI-Live			2	Daten werden derzeit von IfaS verifiziert
Verwaltungsgebäude Dachdämmung	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	PTJ/KI-Live			4,1	Daten werden derzeit von IfaS verifiziert
Verwaltungsgebäude Tausch Innenbeleuchtung	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	PTJ/KI-Live			4,87	Daten werden derzeit von IfaS verifiziert
Verwaltungsgebäude Fenstertausch	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	PTJ/KI-Live			0,16	Daten werden derzeit von IfaS verifiziert
Energetische Sanierung Kindergarten Einbau Heizzentrale	kommunal	abgeschlossen	ja 2022	Bafa	116.612	23.322	2,33	Daten von CO2-Berechnung der KfW
PV-Anlage Katholischer Kindergarten	kommunal	abgeschlossen	ja 2022		18.257	51.120	15,7	
Raumluftechnische Anlage Katholischer Kindergarten	kommunal	abgeschlossen	ja 2022/2023	Bafa	3.593	719	0,07	Annahme 15% Wärmerückgewinnung
Dachbegrünung Katholischer Kindergarten	kommunal	abgeschlossen	ja 2022					
Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz Ortskern Rhaunen	kommunal	nicht umgesetzt	2020	KfW/Wärmewende im Quartier				
Anbindung katholisches Pfarrhaus an Heizzentrale katholischer Kindergarten mit Optimierung des Heizungssystems	kommunal	abgeschlossen	2022		18.460	3.692	3,69	Daten in Anlehnung an Ersparnis durch Heizzentrale und Daten aus Quartierskonzept angenommen
Anbindung katholisches Pfarrhaus an Heizzentrale katholischer Kindergarten mit Optimierung des Heizungssystems	kommunal	abgeschlossen	2022		16.500	3.300	3,3	Daten in Anlehnung an Ersparnis durch Heizzentrale und Daten aus Quartierskonzept angenommen



Veranstaltungshaus Beleuchtungstausch	kommunal	in Planung	2023					
Heizungspumpentausch katholische Kirche	kirchlich	nicht umgesetzt						
Sanierung evangelischer Kindergarten	kommunal	offen	bis 2030					
Anschaffung Elektrofahrzeug für VG	kommunal	abgeschlossen	2020					
Nahwärme Rhaunen Ringstraße	kommunal	nicht umgesetzt	kein Interesse der Bürger					

Die durchgeführten nicht-investiven Maßnahmen wurden aufgrund der Coronapandemie ausgewählt.

Nicht-investitive Maßnahme	Ausführung	Art	Kooperationspartner
Mit gering-investitive Maßnahmen Energie sparen"	geplant 2022; Absage wegen mangelndem Interesse	Vortrag	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) Webinar „Heizen mit Wärmepumpe“	2021	Online	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) Webinar „Wärmefahrplan für's eigene Haus“	2021	online	Verbraucherzentrale
Wärmeeffizienzkampagne (WEK) „Energieeffizientes Heizen“	2021	Online	Verbraucherzentrale
„Welches Heizung passt zu meinem Haus?“	2021	Online	Verbraucherzentrale
Thermografiespaziergang	2021	Vor Ort/ online	Verbraucherzentrale
Veröffentlichung der Sanierung katholischer Kindergarten	2022	online	Energieagentur
„CO2-Preissteigerung“ mit Fördermöglichkeiten	2021	Zeitungsartikel	Energieagentur
„Dachbegrünung und sein unbeachtetes Potential zur Energieeinsparung und Beitrag zum Umweltschutz“	2022	Zeitungsartikel	Eigenregie
Zeitungsartikel „Salper & Schimmel“		Zeitungsartikel (ursprünglich als Vortrag geplant)	
Anreize zur Sanierung von vor alle alten Gebäuden schaffen	2020/2021		Eiwa Lehm bau GmbH
Fachbeiträge der Gartenakademie für klimafreundliches Gärtnern	fortlaufend	Zeitungsartikel	Gartenakademie Rheinland-Pfalz
Fachbeitrag Naturpark Saar-Hunsrück	fortlaufend	Zeitungsartikel	Naturpark Saar-Hunsrück
Fachbeiträge Verbraucherzentrale	fortlaufend	Zeitungsartikel	Verbraucherzentrale